

Partik-Pablé: Wirtschaftsminister muß "Schlüsselarbeitskräfte" definieren

Utl.: Wirtschaft geht es vor allem um billige Arbeitskräfte =

Wien, 2001-01-03 (fpd) - "Endlich folgt zumindest ein Teil der ÖVP der freiheitlichen Meinung, daß IT-Fachkräfte aus dem Ausland nicht nötig sind weil Österreich den Bedarf selbst decken kann", meinte die freiheitliche Sicherheitssprecherin Dr. Helene Partik-Pablé zu den heutigen Aussagen des ÖVP-Abgeordneten Werner Amon. ****

Als wichtig erachtete es Partik-Pablé, daß der Wirtschaftsminister endlich einmal eine Definition des Begriffes Schlüsselarbeitskräfte präsentiere. Der Wirtschaft gehe es offensichtlich vor allem darum, billige Arbeitskräfte nach Österreich zu holen, wobei dies unter dem Titel "Schlüsselarbeitskräfte" geschehen solle. Ein derartiger Import von billigen Arbeitskräften sei aber nicht akzeptabel. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 /5491

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0124 2001-01-03/12:35

031235 Jän 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010103_OTS0124